

R²Ethics – Eine systematische Übersichtsarbeit über Übersichtsarbeiten von normativ-ethischer Literatur zu medizinischen Themen

Marcel Mertz^{1,2}, Hannes Kahrass¹, Daniel Strech¹

¹ Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover

² Forschungsstelle Ethik, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universitätsklinik Köln

Hintergrund & Rationale

Normativ-ethische Erwägungen spielen eine zentrale Rolle bei Entscheidungen in der klinischen Krankenversorgung und Public Health. Dabei sind systematisch erstellte, umfassende und ausgewogene Informationsgrundlagen der Goldstandard einer evidenz-basierten Gesundheitsversorgung. Die Berücksichtigung von normativ-ethischen Erwägungen geschieht derzeit jedoch größtenteils „eminenz-basiert“. Manuale für die Leitlinienentwicklung oder für das Health Technology Assessment (HTA) decken nicht ab, wie normative Informationen aus der Ethik-Literatur systematisch und transparent gesucht, analysiert und synthetisiert werden können. In der wissenschaftlichen Literatur hingegen existieren bereits systematische und „halbsystematische“ Übersichtsarbeiten (*Systematic Review/Review (SR/R)*) der Ethik-Literatur, und eine Debatte über deren Möglichkeiten und Grenzen ist kürzlich aufgeflammt [z.B. 1,2,3].

Ethik-Literatur enthält empirische und normative Arbeiten zu moralisch herausfordernden Themen und zielt darauf ab, strategische Richtlinien (*Policies*), Gründe und Entscheidungen für oder gegen bestimmte Handlungen zu bewerten, zu empfehlen oder zu verbieten.

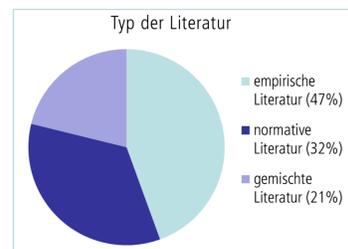
Die R2Ethics-Studie zielte darauf an, alle bestehenden (S)R von normativer (oder „gemischter“) Literatur zu medizinischen Themen zu identifizieren. Die Studie hat untersucht, wie diese (S)R über ihre Methoden für die *Suche, Selektion, Analyse* und *Synthese* berichtet haben. Ein weiteres Ziel lag darin, die Trends in der Anzahl veröffentlichter (S)R, die akademischen Bereiche der Zeitschriften, die (S)R publiziert haben, und weitere Charakteristika der eingeschlossenen (S)R zu analysieren.

Methode

Die Übersichtsarbeit beruht auf zwei PubMed-Suchen mit zusätzlichen Suchen in PhilPapers und Google Scholar, die im April 2015 durchgeführt wurden. Die Suchen ergaben 1393 Treffer.

Die (S)R wurden auf Basis von Titel oder Abstract (n=189), danach auf Basis der Volltexte (n=183) selektiert. Es wurde unterschieden, ob die (S)R empirische, normative oder „gemischte“ Literatur berücksichtigten. Es wurden nur Artikel in Englisch, Deutsch und Französisch in der weiteren Analyse verwendet. Die weitere Auswertung fokussierte auf die (S)R normativer und „gemischter“ Literatur (n=84). Aufgrund fehlender Qualitätsbewertungsmethoden für (S)R über normativ-ethische Literatur wurde keine Arbeit aufgrund von Qualitätsgründen ausgeschlossen.

Die akademischen Bereiche der Zeitschriften, die die (S)R publiziert haben, wurden analysiert (beruhend auf den Klassifikationen der *JCR Science Edition 2014* und *JCR Social Science Edition 2014*), ebenso die Affiliationen der Autoren der (S)R. Qualitative Inhaltsanalyse wurde verwendet, um die Literatur im Detail (vor allem Methoden für Suche, Selektion, Analyse und Synthese) auszuwerten und zu kategorisieren.

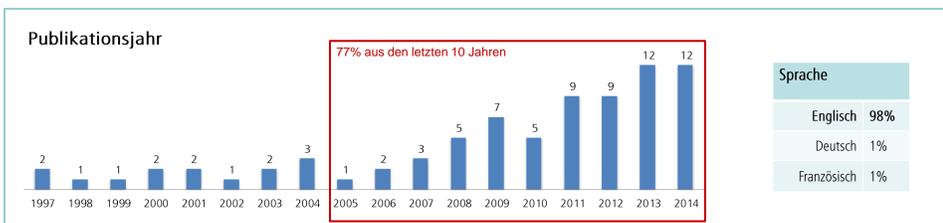


Der Inhalt der (S)R wurde ebenfalls qualitativ ausgewertet und mittels deskriptiver Statistik zusammengefasst, indem u.a. gezählt wurde, wie oft die Beschreibungen der Methoden den etablierten (und leicht angepassten) Kriterien der PRISMA-Leitlinie [4] entsprachen.

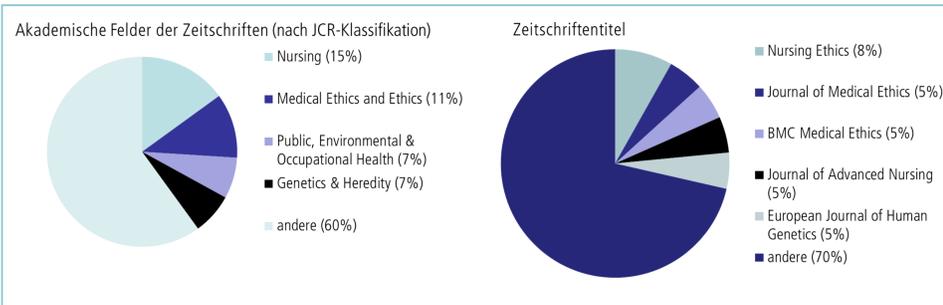
Ergebnisse

Die folgenden Ergebnisse repräsentieren die 84 (S)R normativer oder gemischter Literatur.

Charakteristika der Übersichtsarbeiten



| Ursprungsland | Anzahl Autoren | Affiliationen der Autoren (n=205) |
|---------------|----------------|--|
| USA | 21% | Medizin-/Bioethik-bezogene Institutionen 30% |
| GB | 12% | Medizin-bezogene Institutionen 25% |
| BEL | 12% | AHP(Nursing and Allied Health Practitioners)-bezogene Institutionen 23% |
| GER | 10% | Gesundheitswissenschaft-bezogene Institutionen 9% |
| NLD | 7% | Public Health/Global Health/International Health-bezogene Institutionen 4% |
| and | 19 andere | Philosophie- und Geisteswissenschaften-bezogene Institutionen 3% |



Angaben über die Methoden für Suche, Selektion, Analyse und Synthese

Die Tabelle unten enthält detaillierte Daten darüber, wie oft die (S)R (n=84) transparent waren über methodologische Kernkriterien für Suche, Selektion, Analyse und Synthese. Diese Kriterien wurden weitgehend von der PRISMA-Leitlinie übernommen (die PRISMA-Statement-Nummer ist jeweils angegeben).

Die meisten (S)R berichteten bspw., welche Datenbanken (93%), Suchbegriffe (91%) oder Einschluss- und Ausschlusskriterien (81%) sie verwendet haben. Nur wenige (S)R aber gaben Auskunft über andere wesentliche Details wie zum Prozess der Gewinnung der Informationen aus der Literatur (37%) oder zur Synthese der Informationen (18%).

Erfüllung von methodologischen Kriterien

| Suchmethode | n (%) | Selektionsmethode | n (%) | Analysemethode | n (%) | Synthesemethode | n (%) |
|--|----------|--|----------|--|----------|---|----------|
| Angabe zu den verwendeten Datenbanken (PRISMA #7) | 78 (99%) | Angabe der Einschluss- und/oder Ausschlusskriterien (PRISMA #6) | 68 (81%) | Angabe zur Identifizierung der Informationseinheit (z.B. Definition, welche Information aus der Literatur gewonnen werden soll) (PRISMA #10) | 55 (66%) | Angabe/Beschreibung einer Synthesemethode (z.B. Grounded Theory, Qualitative Inhaltsanalyse, deskriptive Statistik ...) (PRISMA #14) | 48 (57%) |
| Angabe zum Zeitpunkt der Suche(n) (PRISMA #7) | 23 (27%) | Angabe zum Selektionsverfahren (z.B. wer was wie selektiert hat) (PRISMA #9) | 29 (34%) | Angaben zum Verfahren der Informationsgewinnung (PRISMA #10) | 31 (37%) | Angabe des Verfahrens bei der Synthesemethode (z.B. ein oder zwei Forscher, dialogischer Prozess ...) (PRISMA #14) | 15 (18%) |
| Angabe zu den verwendeten Suchbegriffen und/oder Suchalgorithmen (PRISMA #8) | 76 (91%) | Darstellung der Suche und Selektion durch ein Flow-Chart (PRISMA #17) | 24 (29%) | Angaben zu den verwendeten theoretischen (ethischen) Ansätzen für die Identifizierung der Informationseinheiten (PRISMA #11) | 21 (25%) | Beschreibung der Charakteristika der gefundenen/eingeschlossenen Literatur (PRISMA #18) | 45 (54%) |
| Angabe zu verwendeten Suchrestriktionen (z.B. Publikationsdaten, Sprachen) (PRISMA #8) | 50 (59%) | Angabe der Anzahl der eingeschlossenen Literatur (PRISMA #17) | 63 (75%) | Kein Kriterium erfüllt | 26 (31%) | Illustration/Repräsentation des Synthese-Ergebnisses (PRISMA #21) | 63 (75%) |
| Angabe der Trefferzahl der Suche(n) (PRISMA #17) | 50 (59%) | Kein Kriterium erfüllt | 7 (8%) | Alle Kriterien erfüllt | 7 (8%) | Kein Kriterium erfüllt | 8 (10%) |
| Angabe zu weiteren verwendeten Suchstrategien (ergänzt Kriterium) | 50 (59%) | Alle Kriterien erfüllt | 18 (21%) | Alle Kriterien erfüllt | 7 (8%) | Alle Kriterien erfüllt | 9 (11%) |
| Kein Kriterium erfüllt | 1 (1%) | | | | | | |

Schlussfolgerungen

Während (S)R von Ethik-Literatur in den letzten Jahren immer populärer werden, sollte die Qualität der Berichterstattung der Analyse- und Syntheseverfahren normativer Informationen verbessert werden. Weitere Meta-Forschung und konzeptuelle Analysen werden benötigt, um Minimalstandards für alle methodologischen Schritte von (S)R normativer Literatur zu klären. Experten aus verschiedenen Feldern wie Medizin-/Bioethik, HTA oder der Leitlinienentwicklung ebenso wie Vertreter der Gesundheitsversorgung und Patientenvertreter sollten zusammenarbeiten, um die Methodologie von (S)R zu normativ-ethischen Informationen weiterzuentwickeln, um eine evidenz-basierte Gesundheitsversorgung zu fördern.

(Eine Publikation mit sämtlichen Ergebnissen und mit Details zur Methodik wurde eingereicht).

Literatur

[1] Davies R, Ives J, Dunn M (2015) A systematic review of empirical bioethics methodologies. *BMC Medical Ethics* 16:15; [2] McDougall R (2014) Systematic Reviews in Bioethics: Types, Challenges, and Value. *Journal of Medicine and Philosophy* 39:89-97; [3] Sofaer N, Strech D (2012) The Need For Systematic Reviews Of Reasons. *Bioethics* 26(6):315-328; [4] Preferred Reporting Items for Systematic Reviews and Meta-Analyses (PRISMA) (2015) PRISMA Statement. URL: <http://www.prisma-statement.org/statement.htm> (10.11.2015)

Kontakt

Dr. Marcel Mertz / Prof. Dr. Dr. Daniel Strech
 mertz.marcel@mh-hannover.de, ++49 (0)511-532 4278
 strech.daniel@mh-hannover.de, ++49 (0)511-532 2709/6498